

Inhaltsverzeichnis

Das goldene Kreuz bei Seligenthal 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Das goldene Kreuz bei Seligenthal

Rechts am Wege von Seligenthal nach dem Stahlberg erhebt sich ein Berg, das goldene Kreuz genannt. Auf diesem lässt die Sage ein Kloster Zum goldenen Kreuz gestanden haben. Wie und wann es vom Boden verschwunden ist, weiß niemand mehr zu erzählen, wohl aber, dass lange nachher dort oben zur Adventszeit in der Geisterstunde ein goldenes Kreuz aus dem Boden flammte.

Nachdem später an jener Stelle eine Glocke ausgegraben und in die Kirche nach Seligenthal gebracht worden war, wo sie heute noch auf dem Turm hängt, hat man jene Erscheinung nie wieder gesehen.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra050>

Last update: **2025/01/30 18:01**

